



**Kooperationsvertrag zwischen dem deutschen
gemeinnützigen & mildtätigen Verein
Zaza Faly e.V.
und
der madagassischen Nichtregierungsorganisation
(NRO) Manda**



Zwischen dem deutschen gemeinnützigen und mildtätigen Verein Zaza Faly e.V und der madagassischen Nichtregierungsorganisation (NRO) Manda wird folgender Kooperationsvertrag abgeschlossen.

Zaza Faly e.V. hat seinen Sitz in:

Hofzeichendamm 31
13125 Berlin
Deutschland
Tel.: 030/ 946 31 787
E-Mail: vorstand@zazafaly.de

Die NRO Manda hat ihren Sitz in:

Lot
VA-13-CAA
Tsiadana
101 Antananarivo
Madagaskar
Tel.: +261 32 02 229 82
E-Mail: direction.ongmanda@gmail.com

Offizielle Vertreter

Zaza Faly e.V. wird offiziell durch den Vorstand, Herrn Jan Brunner, Frau Dr. Jana Samland, Frau Dr. Wiebke Paulsen und Frau Elisabeth Denzel vertreten.

Die ONG Manda wird offiziell durch die Direktorin, Frau Razanakiniaina Miarintsoa Tahinjanahary, vertreten.

§1 Gemeinsames Ziel und Aufgaben von Zaza Faly e.V. und der ONG Manda

Gemeinsames Ziel von Zaza Faly e.V. und der NRO Manda ist es, die Situation und Lebenslagen der Straßenkinder von Antananarivo und Umgebung durch die einzelnen Projekte zu verbessern.

a) Ziel und Aufgaben von „Zaza Faly“

Ziel von Zaza Faly e.V. ist es, durch die Sicherstellung finanzieller Mittel, die Ziele und Aufgaben der NRO Manda zu unterstützen.

Die finanzielle Absicherung erfolgt durch Bereitstellung eines monatlichen Budgets für die Projekte: Tsiry, Gite de Nuit, La Maison de Claire et Jeanne, Einschulung.

Aufgaben:

- Vertreten gemeinsamer Interessen gegenüber der Öffentlichkeit, den zuständigen Behörden, politischen Gremien und anderen Organisationen.
- Darstellung und Sensibilisierung für die Situation der Straßenkinder mit Hilfe einer breiten Öffentlichkeit; u.a. mit Hilfe von Informationsveranstaltungen, Vorträgen, Informationsständen und einer umfangreichen Internetpräsenz.
- Sammlung zweckgebundener Spenden sowie Aufbau von Spenderinitiativgruppen.

- Herausgabe von Mitteilungen und Informationsbroschüren für Mitglieder, Paten und Interessierte.
- Zusammenarbeit und Erfahrungsaustausch mit anderen Gruppen und Nichtregierungsorganisationen auf nationaler und internationaler Ebene;
- Entsendung von ehrenamtlichen MitarbeiterInnen / PraktikantInnen zur ONG Manda nach Madagaskar.

b) Ziele und Aufgaben der ONG Manda

Ziel ist es, auf der Grundlage der Satzung der NRO Manda die Sicherstellung einer kontinuierlichen Betreuung und Versorgung von Straßenkindern in Antananarivo und Umgebung zu gewährleisten. Für ehemalige Kinder der Sozialstation „Tsiry“, sollen Möglichkeiten für eine weiterführende schulische und/oder berufliche Ausbildung geschaffen werden.

Manda verfolgt die Aufgabe, obdachlose Kinder und Jugendliche in die Gesellschaft zu reintegrieren und sie dabei zu unterstützen, ein unabhängiges und selbständiges Leben zu führen.

Zur Umsetzung dieser Ziele unterhält die ONG Manda folgende Projekte:

Die Sozialstation „Tsiry“ mit den Aufgaben

- Hygieneprogramm zur Körper- und Kleidungspflege;
- medizinische Grundversorgung, kostenlose ärztliche und zahnmedizinische Behandlung, Vermittlung von Operationen und Krankenhausaufenthalten;
- Schul- und Vorschulprogramm zur Alphabetisierung;
- Intensivschulprogramm (ASAMA) mit staatlich anerkanntem Grundschulabschluss (CEPE);
- Angebote im handwerklichen und kreativen Bereich mit dem Ziel individueller Talentförderung;
- tägliche Ausgabe von abwechslungsreichen Speisen;
- Übernachtungsmöglichkeiten für Kinder in Not und mit erhöhter Pflegebedürftigkeit;
- Aufklärungsprogramme über Drogenmissbrauch und Folgen von Kriminalität, sexuelle Aufklärung und AIDS-Prävention durchzuführen.
- Familienhilfeprogramm mit dem Ziel der Reintegration von Straßenkindern/ - jugendlichen in ihre Familien. Dieses Programm beinhaltet u.a. ein Vergabeprogramm für Mikrokredite zur Renovierung oder/ und Erstausrüstung von Wohnräumen oder /und die Verbesserung von Einkommensmöglichkeiten der Eltern der Straßenkinder/ - jugendlichen
- ein Einschulungsprogramm in öffentliche und staatliche Schulen, mit dem Ziel der Erhöhung der Chancen der Straßenkinder/ - jugendlichen auf dem madagassischen Arbeitsmarkt durch die Möglichkeit der Erlangung eines höheren Bildungsstandes sowie eines staatlich anerkannten Schullabschlusses

Die Sozialstation „Tsiry“ ist grundsätzlich kein Wohnprojekt für Straßenkinder; das Projekt übernimmt keine Fürsorgepflicht für die Kinder.

Das Übernachtungsprojekt „Gite de Nuit“

- Übernachtungsmöglichkeiten für Kinder der ASAMA Klasse;
- Verpflegung und medizinische Versorgung;
- Hausaufgabenbetreuung und Nachhilfe;
- Nachmittagsprogramm mit verschiedenen Angeboten, wie gemeinsames Kochen;
- Haushaltsführung, Spielen, Malen und Basteln;
- Sensibilisierung zu aktuellen Themen wie Gesundheit, Drogen, Kriminalität

Das Ausbildungsprojekt "Maison Claire & Jeanne"

- Das Ausbildungsprojekt bietet ehemaligen Projektkindern von „Tsiry“ und anderen Jugendlichen, die den Kriterien der Satzung entsprechen, eine Ausbildung im Bereich Sticken, Nähen und Weben, Metall- und Holzbearbeitung mit dem Ziel, Verdienstmöglichkeiten zu schaffen und die Lebenslage dieser Zielgruppe zu verbessern.
- Vermittlung von Ausbildungsplätzen in der Wirtschaft sowie die Vermittlung in Arbeit nach Beendigung der Ausbildung mit dem Ziel der Schaffung eigener Einkommensmöglichkeiten

Das Einschulungsprogramm:

- Das Einschulungsprogramm dient der Betreuung von Kindern und Jugendlichen, die nicht in einer der Klassen von „Tsiry“ sondern in öffentlichen und privaten Schulen eingeschult sind.
- Hygieneprogramm zur Körper- und Kleidungspflege;
- tägliche Ausgabe von abwechslungsreichen Speisen;
- Unterstützung bei Hausaufgaben

Die NRO Manda vermittelt keine Adoptionen von Kindern in das In- und Ausland.

§ 2 Dauer des Vertrages

Dieser Vertrag verlängert sich automatisch um ein Jahr. Er kann mit einer 3-monatigen Kündigungsfrist beendet werden. Die Kündigung muss in Schriftform erfolgen.

§ 3 Förderungsvoraussetzungen

- a.) Die NRO Manda übernimmt die in ihrer Satzung und den entsprechenden Projektkonzeptionen festgelegten Ziele und Aufgaben.
- b.) Über die Spendenmittel, die Zaza Faly e.V. der NRO Manda zur Verfügung stellt, legt die Projektleitung dem Vorstand von „Zaza Faly e.V.“ Rechenschaft ab und führt den Verwendungsnachweis.

Der Verwendungsnachweis und der Nachweis über Fremdfinanzierungen sind anhand von Monats- und Finanzberichten innerhalb von spätestens 8 Wochen nach Monatsende zur Kenntnis zu bringen.

§ 4 Finanzierung

Das monatliche Budget, das Zaza Faly e.V. der NRO Manda zur Abdeckung der monatlichen Projektkosten der vorgenannten Projekte zur Verfügung stellt, beträgt – entsprechend dem Bedarf von Manda und dem finanziellen Budget des Vereins Zaza Faly e.V. – zwischen 5.000,00 – 8.000,00 €.

Zaza Faly e.V. überweist das Projektgeld auf das Bankkonto der NRO Manda. Nur die Direktorin von Manda und durch sie benannte Personen haben das Recht, Geld von dem Bankkonto abzuheben.

Sämtliche finanzielle Extraausgaben, deren Finanzierung Zaza Faly e.V. übernehmen soll, müssen durch die NRO Manda schriftlich beantragt bzw. gesondert abgerechnet werden.

Im Falle von Fremdfinanzierungen, unabhängig vom Verein Zaza Faly e.V. (Projektanträge; private Geldspenden, etc.), behält sich Zaza Faly e.V. vor, seine monatliche Finanzierung um diesen Geldbetrag zu kürzen.

I. Finanzberichte

Die Projektleitung der NRO Manda verpflichtet sich, über die laufenden Projektkosten, Extraausgaben/-einnahmen sowie über Fremdfinanzierungen im Rahmen monatlicher Finanzberichte bei Zaza Faly e.V. Rechenschaft abzulegen

II. Voraussetzungen für die Finanzierung sind

1. die Umsetzungen der im Kooperationsvertrag und den Projektkonzeptionen vereinbarten Projektziele/ -inhalte;
2. ausreichend zur Verfügung stehende Geldmittel von Zaza Faly e.V..

§ 5 Kontrolle durch den Vorstand

Der Vorstand von Zaza Faly e.V. ist berechtigt, sich im Rahmen der jährlichen Evaluierung direkt vor Ort über den sachgemäßen Einsatz der Spendenmittel und der inhaltlichen Umsetzung der Ziele und Aufgaben der NRO Manda zu informieren.

§ 6 Evaluation in der NRO „Manda“

Mindestens einmal im Jahr wird bei der NRO Manda eine Evaluation durchgeführt.

Der Bericht über die Evaluierung wird an Zaza Faly e.V. gesandt.

Die Evaluation wird entweder durch eine madagassische StaatsbürgerIn oder durch eine Person durchgeführt, die von Zaza Faly e.V. entsandt wird.

Neben der Rechenschaftspflicht der Projektleitung gegenüber Zaza Faly e.V. besteht eine gegenseitige Informationspflicht. Wesentliche Veränderungen der Konzeption, Satzungen und aktuelle Geschehnisse im Projektablauf müssen dem Vorstand kurzfristig mitgeteilt werden.

§ 7 Entsendung von ehrenamtlichen MitarbeiterInnen / PraktikantInnen

Zur Mitarbeit in den Projekten der NRO Manda kann Zaza Faly e.V. nach Rücksprache mit der NRO Manda freiwillige MitarbeiterInnen/PraktikantInnen entsenden. Sie sollen den Projektablauf unterstützend begleiten. Diese Personen werden von der Direktorin der NRO Manda und dem Vorstand des Vereins Zaza Faly e.V. möglichst gemeinsam ausgewählt. Die Arbeitsaufgaben werden mit der Projektleitung abgesprochen und darüber hinaus in den Richtlinien für eine ehrenamtliche Mitarbeit von Zaza Faly e.V. geregelt.

Die ONG Manda und der Verein Zaza Faly e.V. akzeptieren den Inhalt der o.g. Richtlinien als Grundlage einer gemeinsamen Kooperation.

Antananarivo den,

Razanakiniana Miarintsoa Tahinjanahary
Direktorin der ONG „Manda“

Vorstand Zaza Faly e.V.